

## Wissen Sie, wie es um die Zahlungsmoral Ihrer Kunden bestellt ist?

*Zahlen Ihre Kunden immer pünktlich oder entstehen Ihnen durch verzögerte Zahlungen erhebliche Kosten? Diese Frage können Sie in Zukunft ganz einfach mit Hilfe von WINLine® LIAN beantworten.*

Neben der Liquiditätsanalyse ist die Ermittlung der Kunden-Zahlungsmoral ein weiterer Kernbestandteil von WINLine® LIAN.

Für einen zuvor eingeschränkten Zeitraum können Sie mit Hilfe dieses Tools ermitteln, wie lange ein bestimmter Kunde durchschnittlich braucht, um seine Rechnungen zu begleichen.

Parallel dazu werden die durch den Zahlungsverzug entstehenden Verzugszinsen ermittelt, so dass auf Knopfdruck ersichtlich ist, welche Kosten durch eine mangelnde Zahlungsmoral entstehen.

Die auf diese Weise ermittelte Anzahl der durchschnittlichen Zahlungstage und der durchschnittliche Skontoprozentsatz können optional auch in die Personenkontenstammdaten von WINLine® zurückgeschrieben werden.



**WINLine®**

## Informationen

Wir freuen uns über Ihre Anfrage per Fax, telefonisch oder per E-Mail. Gern informieren wir Sie nach Ihren Wünschen:

- Zusendung einer kostenlosen Demo-CD mit ausführlichen Informationen zu den Produkten.
- Informationen über die nächsten Veranstaltungen von MESONIC, um die Produkte in der Praxis kennen zu lernen.
- Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

### MESONIC Österreich

Datenverarbeitung GmbH  
Herzog Friedrich-Platz 1  
A-3001 Mauerbach  
Tel.: +43-1-970-30-0  
Fax: +43-1-970-30-75

### MESONIC Deutschland

Software GmbH  
Postfach 1563  
D-27378 Scheeßel  
Tel.: +49-4263-93-900  
Fax: +49-4263-8626

[www.mesonic.com](http://www.mesonic.com)  
[info@mesonic.com](mailto:info@mesonic.com)

**MESONIC**  
Business Software

Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick.  
Zahlungsmoral der Kunden ermitteln.

## WINLine® LIAN Liquiditätsanalyse



**Gewinnen Sie auf einen Blick einen aktuellen Status über die Finanzlage in Ihrem Unternehmen!**

**MESONIC**  
Business Software

# Liquiditätsanalyse leicht gemacht

Wie steht es um die aktuelle Finanzlage in Ihrem Unternehmen? Was ist an Einnahmen und Ausgaben in den nächsten Wochen zu erwarten? Wie steht es um die Zahlungsmoral Ihrer Kunden? Fragen, die sich mit WINLine® LIAN, dem neuen Tool für die Liquiditätsanalyse im Unternehmen, jetzt noch einfacher beantworten lassen.



Das neue Modul WINLine® LIAN (Liquiditätsanalyse) ist ein Tool, mit dem Sie sich die aktuelle Finanzsituation in Ihrem Unternehmen anzeigen und den zukünftigen Finanzierungsbedarf ermitteln lassen können.

Bei der Auswertung wird auf diejenigen Daten zurückgegriffen, die in WINLine® FIBU und WINLine® FAKT vorgehalten werden. Damit ist die Nutzung mindestens eines dieser beiden Module aus dem Hause MESONIC Voraussetzung für die Nutzung von WINLine® LIAN.

Mit WINLine® LIAN stellt MESONIC Ihrem Unternehmen ein weiteres Tool für Ihr Unternehmenscontrolling zur Verfügung!

Das Modul ist für € 395,00\* erhältlich!

\* zzgl. gesetzl. MwSt.



# Variable Datenbasis für vielseitige Auswertungen

## Daten, die zur Analyse herangezogen werden können:

- Nicht ausgeglichene Debitoren-/Kreditorenkonten, die als Offene Posten in WINLine FIBU vorhanden sind.
- Berücksichtigung von Netto- und/oder Skontotagen
- Noch nicht fakturierte Debitoren- und Kreditorenlieferscheine.
- Berücksichtigung von **Karenztagen** zwischen Wareneingang/-ausgang und Fakturierung.
- Alle **Kundenaufträge** bzw. **Lieferantenbestellungen** für die noch keine Lieferung erfolgt ist.
- Berücksichtigung des geplanten **Wareneinganges/-ausganges** und der **Karenztage** bis Fakturierung.
- **Budgetwerte** aus Sach- oder Personenkonten, BKZ oder BWA für regelmäßige Zahlungsflüsse bzw. stichtagsbezogene Zahlungen.
- Wahlweise Berücksichtigung von **Skonti** oder Gegenüberstellung der Liquidität mit und ohne Skontooptimierung.
- Berücksichtigung von **Karenztagen** - Zeitraum von der Erstellung eines Belegs bis hin zur Folgestufe, z.B. Lieferantenbestellungen bis zum voraussichtlichen Lieferdatum.



Je nachdem, welche Daten in die Analyse einbezogen wurden, zeigt die abschließende Auswertung den aktuellen Stand der liquiden Mittel - (Saldo der Zahlungsmittelkonten) an.

Dabei ist es sowohl möglich nur die aktuelle Kalenderwoche auszuwerten oder aber einen Überblick über gleich mehrere Wochen zu gewinnen.

1	Saldo der Zahlungsmittelkonten	A	B	C	D
2					
3	Wert		Karenztage	KW 27/2006	KW 30/20
4	Freiwerdend nach durchschrittl. Zahlungsbedingungen	30		23.226,00	
5	nicht fakturierte Lieferantenbestellungen nach durchschrittl. Zahlungsbedingungen	40		2.352,76	
6	nicht fakturierte Lieferantenaufträge nach durchschrittl. Zahlungsbedingungen	30		221.500,70	
7	Debitorenkonten nach durchschrittl. Zahlungsbedingungen	30		207,30	
8	nicht fakturierte Kundenaufträge nach durchschrittl. Zahlungsbedingungen	30		8.000,00	
9	nicht fakturierte Kundenbestellungen ohne Skontobehaltigung	31		23.108,00	
10	Kreditorenkonten ohne Skontobehaltigung	31		2.352,76	
11	nicht fakturierte Lieferantenbestellungen ohne Skontobehaltigung	31		221.500,70	
12	nicht fakturierte Lieferantenaufträge ohne Skontobehaltigung	31		207,30	
13	Debitorenkonten ohne Skontobehaltigung	31		2.250,00	
14	nicht fakturierte Kundenaufträge ohne Skontobehaltigung	31		8.000,00	
15	nicht fakturierte Kundenbestellungen ohne Skontobehaltigung	32		23.226,00	
16	nicht fakturierte Lieferantenaufträge mit optimierter Skontobehaltigung	32		236.854,41	
17	nicht fakturierte Lieferantenbestellungen mit optimierter Skontobehaltigung	32		200,22	
18	nicht fakturierte Kundenaufträge mit optimierter Skontobehaltigung	32		8.000,00	
19	nicht fakturierte Kundenbestellungen mit optimierter Skontobehaltigung	32		23.226,00	
20	Kontostatist. 2006				
21					
22					
23					

## Datenexport

Beginnend mit der aktuellen Kalenderwoche werden die jeweils erwarteten Zahlungseingänge bzw. -ausgänge pro Kalenderwoche in Tabellenform angezeigt.

Die Exportfunktion ermöglicht es, die gesamte Auswertung im xls-Format auszugeben, so dass die Daten in externen Programmen weiter bearbeitet werden können.

A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Liquiditätsanalyse nach durchschrittl. Zahlungsbedingungen							
2								
3								
4								
5	Zerlegener F	660.075,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Lieferantenbestellungen	31.005,80	9.251,68	26.425,25	0,00	0,00	0,00	0,00
7	nicht fakturierte Lieferantenaufträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	nicht fakturierte Kundenbestellungen	2.382,76	77.777,68	138.762,20	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Kreditorenkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Ende der Flüssigen Mittel</b>	<b>23.307,46</b>	<b>60.821,68</b>	<b>38.358,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11								
12	Kreditorenkonten	22.080,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	nicht fakturierte Kundenbestellungen	218.188,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	nicht fakturierte Kundenbestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	<b>erwartete Einnahmen</b>	<b>438.661,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16								
17	<b>Flüssigmittelsaldo</b>	<b>1.078.720,45</b>	<b>-89.021,26</b>	<b>-88.399,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								

